



FIRMENPHILOSOPHIE

Im Mittelpunkt aller Bemühungen steht bei BRUDER das spielende Kind.

Spielen ist kein Selbstzweck, sondern es ermöglicht dem Kind, in der Welt der Erwachsenen Erfahrungen für seine Entwicklung zu sammeln.

Zur Förderung dieser Prämisse werden BRUDER-Produkte als „modellmäßiges Spielzeug“ entwickelt. Modellmäßig, um das Rollenspiel beim Nachahmen der realen Umwelt anzuregen; funktionell, um die technischen Zusammenhänge durch „Greifen zu begreifen“. Besondere Aufmerksamkeit wird dem ausgewogenen Zusammenspiel von leicht zu handhabenden Spielfunktionen bei gleichzeitiger Modelltreue und einem möglichst hohen Stabilitätsfaktor gewidmet. Der Firmenslogan „auch im Kleinen wie der Große“ spiegelt sich vor allem in den Produktserien Profi und bworld sinnbildlich wider.

Dank unserer qualitativ hochwertigen Produkte sowie unseres firmeneigenen Know-hows sind wir heute ein führender Hersteller von Kunststoff-Spielfahrzeugen in Europa. Es ist unser Bestreben, ein Höchstmaß an Kundenzufriedenheit auf der Grundlage unserer Innovationskraft, unserer Kompetenz in der Kunststofftechnologie und unserem Bewusstsein für Umwelt und für einen schonenden Umgang mit Ressourcen zu schaffen. Bei letzterem ist unser Leitbild das Prinzip der Nachhaltigkeit. Unser interner Recyclingkreislauf und unsere energiesparende Produktion gepaart mit unserem Kundenservice, bei dem Ersatzteile für die Wiederinstandsetzung unserer Spielzeuge angefordert werden können, sorgen für langlebige Produkte.

Gerade als Familienunternehmen sind wir uns der ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Fairplay im Umgang mit Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Kindern ist uns ein zentrales Anliegen.

BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG

Dipl. Ing. (FH) Paul Heinz Bruder



Grundlagen für Produktqualität und Sicherheit

Seit Jahrzehnten entwickelt und produziert unser Unternehmen Spielzeug und vertreibt dieses unter dem Namen BRUDER mit internationalem Erfolg.

Bei der Entwicklung unserer Spielwaren kommt es uns vor allem auf den Spielwert, auf kindgerechte Funktion sowie Spielzeugsicherheit an. Um dieses zu gewährleisten, werden die Produkte ausschließlich von unseren eigenen, erfahrenen Mitarbeitern entwickelt. Die für die Produktion benötigten Materialien werden hierbei sorgfältig ausgewählt. Es kommen nur vertrauenswürdige Lieferanten, die für ihre Zuverlässigkeit und Qualität bekannt sind, in Frage.

BRUDER Produkte werden am Stammsitz in Fürth/Deutschland und in unserem tschechischen Werk bei Pilsen gefertigt. Unabhängig vom Produktionsstandort, überblicken und kontrollieren wir alle nötigen Fertigungsschritte bis zur Auslieferung der Produkte. Alle Produkte werden einer Prüfung durch ein unabhängiges Prüfinstitut unterzogen und entsprechen den Normen für Sicherheit von Spielzeug des jeweiligen Absatzlandes, z. B. EN71 in Europa und ASTM in USA.

Auch die kleine Anzahl von Zulieferprodukten, die von Vertragslieferanten produziert wird, unterliegt vor dem Verkauf einer nochmaligen Prüfung in unserem Hause. Selbstverständlich werden auch diese Produkte von unabhängigen Prüfinstituten nach den europäischen und amerikanischen Normen für Sicherheit von Spielzeug, EN71 und ASTM, geprüft.

Aufgrund dieser sorgfältigen Vorgehensweise dürfen Verbraucher und Geschäftspartner sicher sein, dass wir alle uns gegebenen Möglichkeiten nutzen, um qualitativ hochwertige und sichere Produkte herzustellen und zu verkaufen.

Januar 2026



Nachhaltigkeit

„Produzieren und Wirtschaften führt immer zu einem Fußabdruck in der Natur. Es muss unser aller Bestreben sein, diesen so gering als möglich zu halten.“ (Zitat Paul Heinz Bruder, geschäftsführender Gesellschafter BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG)

BRUDER Spielwaren ist es schon immer ein zentrales Anliegen, ökologische und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Für das Unternehmen, das sich an den Leitlinien des Ehrbaren Kaufmanns orientiert, heißt dies, dass der Betriebsablauf nach nachhaltigen und damit nach wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten auszurichten ist. Dies ist bei BRUDER Spielwaren seit ehedem der Fall, da das Unternehmen zu einer lebenswerten Zukunft für alle beitragen will und es sich zur Zielsetzung gemacht hat, mit den Ressourcen Mensch und Energie im gegenseitigen Einklang umzugehen.

Verantwortungsvolle Wertschöpfungskette

Im Umgang mit den Ressourcen zeigt sich das global ausgerichtete Unternehmen BRUDER verantwortlich für einen sorgfältigen Umgang entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Material Kunststoff ist Wertstoff! So verwendet das Unternehmen aktuell bei der Herstellung seiner Spielwaren schwerpunktmäßig recyclingfähige technische Kunststoffe. Alle verwendeten Kunststoffe erfüllen oder übertreffen die Vorschriften im chemischen Teil der Spielzeugverordnung und Norm für Europa und Nordamerika.

Die interne Materialverwertung erfolgt zu rund 98 % über Recycling und damit gibt es wenig Abfallstoffe.

Auch werden die zum jetzigen Zeitpunkt am Markt erhältlichen regenerativ hergestellten Kunststoffe genauestens beobachtet, damit man gerüstet ist, sobald diese Kunststoffe die für BRUDER Spielwaren erforderlichen Eigenschaften mitbringen sowie in ausreichenden Mengen und zu wirtschaftlichen Kosten verfügbar sein werden. Dennoch gilt, dass die heterogene Spielwarenbranche in Deutschland und in Europa mit einem Bedarf an Kunststoffen im Promillebereich kaum Einfluss auf die Nachhaltigkeitsbestrebungen der großen Chemiekonzerne ausüben kann. Trotz der Tatsache, dass hier die europäischen Umweltgesetze eingehalten werden, bedarf es in diesem Zusammenhang europäischer Rahmenbedingungen.

Hingegen wird auf zugekauftes Recyclingmaterial verzichtet, weil dieses bei von BRUDER verwendeten Materialien nicht der Norm für Spielzeug entspricht.

Bei der Auswahl der Rohstoff-Lieferanten vertraut BRUDER Spielwaren auf renommierte Partner, die für ihre Zuverlässigkeit und Qualität bekannt sind. Diese befinden sich allesamt in Europa und unterliegen damit der europäischen Umweltgesetzgebung, die ständig fortgeschrieben wird. Zudem sind damit kurze Transportwege gewährleistet.



Herstellung mit modernsten Maschinen

Die Herstellung der Spielwaren erfolgt innerhalb der Europäischen Union und unterliegt somit der EU-Gesetzgebung.

Hierfür steht ein hochmoderner und energiesparender Maschinenpark zur Verfügung. „Angüsse“ werden recycelt und wieder zugeführt. Investitionen in Materialverteiler und in eine hocheffiziente Kühlanlage sowie zusätzliche Isolierungsmaßnahmen wirken sich ebenfalls positiv in der Energiebilanz des mit ISO 50001 zertifizierten Unternehmens aus. Bei der Produktion entsteht nahezu kein Kunststoffabfall und die Energieeinsparungen führen zu einer positiven Ökobilanz. Der gesamte Produktionsprozess nebst der Instandhaltung der Maschinen unterliegen einer ständigen Überwachung, um eventuelle Ressourcenverschwendungen sofort zu identifizieren und zu beheben. Hierzu wurde ein eigenes Energiemanagementsystem installiert.

Verpackung aus Recyclingmaterial

Die Verpackungen der BRUDER- Artikel sind sehr knapp gehalten und bestehen vielfach aus Papier und Wellpappe, das hauptsächlich von FSC-zertifizierten Lieferanten kommt. Zudem verwendet BRUDER, wo es hinsichtlich der Stabilität möglich ist, recyceltes Papier. So haben die Verpackungen einen Altpapieranteil von deutlich über 90 %. Innovationen in der konstruktiven Gestaltung der Verpackungen unserer Spielwaren führen zu erheblichen Materialeinsparungen und kostbaren Ressourcenschonungen.

Hohe Ressourcenproduktivität und Sicherheit mit langlebigen Spielwaren

Zur Gewährleistung, dass ausschließlich sichere Spielwaren von BRUDER in die Hände von Kindern gelangen, werden alle Produkte neben der hausinternen Kontrolle einer Prüfung durch ein unabhängiges Prüfinstitut unterzogen. Sie entsprechen den Verordnungen und Normen für Sicherheit von Spielzeug des jeweiligen Absatzlandes, z. B. EN71 in Europa und ASTM in USA.

Die Langlebigkeit der Spielwaren von BRUDER ist aufgrund der eingesetzten hochwertigen Materialien sehr hoch. Hinzu kommt, dass bei BRUDER über den Kundenservice verloren gegangene oder beschädigte Teile nachgeordert werden können. Auf diese Weise wird oftmals das Spielzeug von mehreren Kindergenerationen gespielt. Hat ein Spielzeug dann doch einmal nach langer Lebensdauer „ausgedient“, ist heute die Zielsetzung, den thermoplastischen Kunststoff über „werkstoffliches Recycling“ weiterhin zu wirtschaftlichen Preisen zu verwerten. Hierzu bedarf es jedoch noch einer gesetzlichen Grundlage auf europäischer Ebene.

Mitarbeiterbindung positiv für ökologischen Fußabdruck

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter hat bei BRUDER Spielwaren Priorität. So wird stets versucht, die unterschiedlichen Bedürfnisse und Anforderungen der einzelnen Arbeitnehmer zu berücksichtigen und damit die Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden. Dies führt dazu, dass BRUDER Spielwaren zahlreiche langjährige Mitarbeiter angehören, die in der unmittelbaren und nahen Umgebung Ihres Arbeitsplatzes wohnen. Dadurch, und auch aufgrund flexibler Arbeitszeitmodelle, ist es möglich, dass viele Beschäftigte mit dem öffentlichen Nahverkehr oder



mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen. Überdies ermöglichen moderne Büroeinrichtungen und Kommunikationsmittel virtuelle Besprechungen, so dass Geschäftsreisen, vor allem auch Flugreisen, enorm reduziert werden konnten. Home-Office-Arbeitsplätze wurden ebenfalls geschaffen. Selbstverständlich wird seit vielen Jahren auch auf Mülltrennung im gesamten Unternehmen geachtet.

Wertschätzung und Respekt für alle Beteiligten

BRUDER Spielwaren ist sich der Verantwortung im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens bewusst. Unser Engagement für die Umwelt und soziale Belange, wie Gesundheit und Sicherheit, liegt uns am Herzen. Es drückt unsere Wertschätzung und unseren Respekt allen Beteiligten gegenüber aus.

BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG
Geschäftsleitung

Januar 2026